

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 11

Illustration: Bitte liken!
Autor: Butz, Steffen / Andermatt, Heini

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie du mir

Wenn du dir mein Video ansiehst, dann sehe ich mir auch dein Video an. Wenn du mir ein Like gibst, gebe ich dir ein Like. Klar. Wenn du meinen Kanal abonnierst, dann abonniere ich deinen. Wenn du mich in der Warteschlange vor dich lässt, an der Wasser-rutsche, dann lasse ich dich anschliessend vor mich.

Wenn du etwas Positives in meine Kommentarzeile schreibst, dann mache ich das umgekehrt auch, natürlich. Wenn du meine Schminktipp gut findest, dann finde ich deine Küchenmaschine gut. Wenn du einen negativen Kommentar von irgendeinem Idioten auf meinem Blog konterst, dann tue ich auf deinem Blog dasselbe. Freunde tun sowas.

Du brauchst mein Video nicht zu mögen, das du dir ansiehst. Ein Like reicht. Du musst abonnierte Kanäle nicht ständig besuchen, und als positiver Mensch muss man halt negative Kommentare beantworten, das Blatt wenden, zum Guten. Natürlich brauchst du auch meine Schminktipp nicht gut zu finden, im echten Leben. Aber eine Hand wäscht die andere. So machen wir es. Abgemacht!

JÜRIG RITZMANN

Under the Influence?

Wir kennen es alle. Man kommt ausgebrannt von der Arbeit heim, verschlingt das Abendessen und sitzt dann vor der Glotze. Man hört sich an, wie viele Menschen heute wieder weltweit getötet, ausgebombt oder verhungert sind. Diese Nachrichten gehen wohl keinem mehr auf den Magen. Man wartet auf das Hauptprogramm. Die Bierflasche in der Hand, lässt man über sich die Werbung für das Katzenfutter ergehen, den TV-Guide

studierend. Lange suchen muss man nicht. Spätestens beim Zappen wird man fündig. Die Feierabendmorde und Massakerkomödien können Revue passieren. Als Film oder Serie. In Endlosschleufe. Krimi, Action, Horror, Kriegsfilm und Psychodrama. Auch in Komödien wimmelt es von Toten – die sind auch in diesem Genre hipp. So einem Abend voller Gemetzel wähnt man sich am Ende doch noch müde genug. Man stellt den Kasten ab, putzt sich die Zähne, geht schlafen.

